



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

1. Ergänzungsmeldung: Verdacht eines vollendeten Tötungsdelikts

Am gestrigen Tag wurde der 26-jährige Beschuldigte dem Amtsgericht Magdeburg vorgeführt. Gegen ihn erließ das Gericht Haftbefehl wegen des Verdachts des Mordes. Anschließend wurde der Beschuldigte in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Die Ermittlungen, insbesondere zu den Hintergründen und dem Motiv der Tat, dauern weiterhin an und werden durch den Zentralen Kriminaldienst der Polizeiinspektion Magdeburg geführt.

Zukünftige Medienanfragen im Sachzusammenhang sind an die Pressestelle der Staatsanwaltschaft zu richten. (vh)

PM 029/2026 vom 18.05.2026

Verdacht eines vollendeten Tötungsdelikts in Magdeburg

Magdeburg | Am Sonntag, den 17.05.2026, wurde die Polizei über eine leblose männliche Person in einer Wohnung in der Liebermannstraße informiert. Die Auffindesituation deutete auf einen unnatürlichen Todesfall hin.

Bei den ersten rettungsdienstlichen Maßnahmen konnte lediglich noch der Tod des 74-jährigen Mannes festgestellt werden. Im Zuge der weiteren Ermittlungen verdichteten sich die Hinweise darauf, dass der deutsche Mann infolge von Fremdeinwirkung ums Leben kam.

Die Polizei nahm umgehend die Ermittlungen auf. Dabei erhärtete sich zeitnah der Verdacht gegen einen 26-jährigen Deutschen, der daraufhin vorläufig festgenommen wurde. Die Ermittlungen dauern an. (vh)

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de